

Winterzauber in Belgrad

Neben orthodoxen Weihnachtsbräuchen, finden in Serbiens Hauptstadt im Januar ein jährliches Wohltätigkeitsevent, zwei Neujahrsfeiern und ein Wettschwimmen in der eisigen Save statt.

In Serbien wird das neue Jahr gleich zweimal gefeiert: wie in Deutschland auch, am 1. Januar und nach orthodoxem Brauch am 13. Januar. Die Feierlichkeiten finden traditionell am Platz der Republik oder vor dem Parlament statt. Am 19. Januar findet einem serbischen Brauch aus dem Mittelalter entsprechend, ein Wettschwimmen zum Epiphanias Kreuz statt.

Die Belgrader lassen das Jahr gerne in einem der vielen Cafés, Bars und Clubs der Stadt ausklingen oder treffen sich bei den öffentlichen Feierlichkeiten, die auf Showbühnen bekannte serbische Künstler auftreten lassen. Seit 1989 wird am 1. Januar beim jährlichen „Open Heart Street“ Charity-Event in karnevalartiger Atmosphäre weitergefeiert. Die bekannte Svetogorska Straße im Herzen der Stadt wird Schauplatz eines großen Straßenfestes, bei dem Spenden für hilfebedürftige Kinder gesammelt werden. Das Familienfest wird von der Tourismus Organisation Belgrads, dem Theater Atelje 212, der Stadtverwaltung und dem Stadtparlament organisiert. Das Hauptprogramm findet um das Theater Atelje 212 statt, wo zahlreiche Schauspieler, Künstler, Musiker und Entertainer auftreten. Außerdem gibt es für Besucher der Stadt ein spezielles Sightseeing-Programm, bei dem ein gratis Bus von 12-16 Uhr vom Slavija Platz bis zum Platz der Republik verkehrt.

Das serbische Weihnachtsfest *Božić* wird traditionell am 7. Januar gefeiert. Es lohnt sich eine der Messen in den orthodoxen Kirchen der Stadt, wie die Kirche des Heiligen Markus, zu besuchen um den orthodoxen Chorgesängen zu lauschen. Zur *badnjak* Zeremonie finden sich tausende Bürger im Dom des Heiligen Sava ein, um den *badnjak*, einen Eichenscheit, auf einem offenen Feuer zu platzieren. Am ersten Weihnachtstag gibt es *pečenica*, Schweinebraten, und das Weihnachtsbrot *česnica*, in dem eine kleine Münze steckt, die dem der sie bekommt besonderes Glück im neuen Jahr schenkt. Auf dem Terazije Platz wird jedes Jahr eine *česnica* mit der Menge geteilt.

Das neue Jahr wird zweimal gefeiert: zum einen wie in Deutschland auch, in der Nacht zum 1. Januar und dann noch einmal am 13. Januar, dem julianischen Kalender entsprechend. In den *kafanas*, den Tavernen der Stadt, wird mit serbischer Musik und serbischen Essen bis spät in die Nacht gefeiert. Die Skardalija ist für Belgrad Besucher an diesem Tag ein Muss. Ohne Tischreservierung wird es schwierig in einem der authentischen serbischen Restaurants entlang der Skadarska Kopfsteinstraße einen Platz zu finden, um von einer der serbischen Musikgruppen mit Live-Musik am Tisch durch den Abend begleitet zu werden.

Ein weiteres Januarhighlight ist *Bogojavljenje*, der Dreikönigstag oder Epiphanias, am 19. Januar. An diesem Tag treffen sich die Belgrader auf der Ada Ciganlija, Belgrads Save-Insel, die den Sava See bildet. Die mutigsten Bürger der Stadt stürzen sich an diesem Tag für ein Wettschwimmen nach dem Epiphanias Kreuz in den See. Auf den Schwimmer, der das Kreuz mit ans Ufer bringt wartet laut mittelalterlicher Tradition ein neues Jahr voller Glück. Das Epiphanias Wettschwimmen findet an über 70 Orten in Serbien statt und wird von Wettkämpfern jeden Alters angetreten.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus 3.333 Anschläge

Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de